

KONTAKTE

Wichtig: Bei Fällen sexualisierter Gewalt, auch zur Beratung, kontaktieren Sie die unverzüglich die unabhängige Meldebeauftragte des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost (es besteht eine Meldepflicht nach dem Präventionsgesetz der Nordkirche):

Frau Jette Heinrich, 040 519000-472; 0176 195 198 96

j.heinrich@kirche-hamburg-ost.de

Ansprechpersonen in der Kirchengemeinde für weitere Beschwerden:

Brigitte Kowalzik, 04102 6773873, brigitte.kowalzik@web.de

Dr. Elisabeth Tuch, 04102 823394, e.tuch@kirche-ahrensburg.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

Pastorin Angelika Doege-Baden-Rühlmann, 04102 473745, 0152 07752282,

pastorin-doege-baden-ruehlmann@kirche-ahrensburg.de

Beauftragter des KGR für die Jugendarbeit:

Pastor Robin Hergel, 0176 57852101, pastor-hergel@kirche-ahrensburg.de

Kirchenbüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg:

Am Alten Markt 7, 04102 52584, kirchenbuero@kirche-ahrensburg.de

Beratungsstellen (Auswahl):

UNA - Sexuelle Übergriffe in der Nordkirche

Unabhängige Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben.

Tel. 0800 022 00 99, una@wendepunkt-ev.de, www.wendepunkt-ev.de



Ehe-, Familien- und Lebensberatung Stormarn

Ahrensburg 04102 53 766, Bad Oldesloe 04531 86 437



Verfahrensplan

**für haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende
bei Kenntnisnahme jeglicher Form
von sexualisierter Gewalt,
bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
und allen anderen Formen von Gewalt**

**Diese Handreichung soll Mitarbeitende unserer
Kirchengemeinde befähigen, angemessen
zu reagieren und ein geordnetes
Verfahren in Gang zu setzen.**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg

Am Alten Markt 7, 22926 Ahrensburg

www.kirche-ahrensburg.de



Was ist im Verdachtsfall sexualisierter Gewalt zu tun?

- **Bewahren Sie Ruhe!** Treffen Sie in keinem Fall voreilige Entscheidungen. Konfrontieren Sie niemanden mit diesem Verdacht oder Vorwürfen, dazu bedarf es einer sorgfältigen, fachlichen Vorgehensweise. Wahren Sie Stillschweigen gegenüber Dritten.
 - **Hören** Sie dem Menschen, der sich an Sie wendet, aufmerksam zu, bewerten Sie das Erzählte nicht. Bestärken Sie die Person darin, dass es richtig war, sich mitzuteilen. Stellen Sie möglichst keine weiterführenden Fragen.
 - **Schützen** Sie Betroffene oder Dritte vor weiteren Übergriffen. Akute Gefahrensituationen sind unverzüglich zu beenden.
 - **Dokumentieren** Sie unbedingt wertfrei den geschilderten Sachverhalt (Beteiligte, Geschehen, Ort, Zeit, weitere Schritte).
 - **Holen** Sie sich Hilfe! Die unabhängige Meldebeauftragte des Kirchenkreises Hamburg Ost unterstützt und berät Sie gern. Sie veranlasst alle erforderlichen Schritte in Rückkoppelung mit Ihrer Gemeinde oder Einrichtung. Wichtig ist, damit nicht allein zu bleiben!
 - **Beachten** Sie, dass es für Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen bereits verbindliche Handlungskonzepte gibt. Rufen Sie in diesen Fällen die zuständige Fachkraft an (siehe Rückseite).
 - **Verweisen** Sie bei Presseanfragen bitte zu Ihrer Entlastung auf die Pressestelle des Kirchenkreises: Remmer Koch, Tel. 0151 19519804 Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost
- Bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt ist in jedem Fall die unabhängige Meldebeauftragte zu kontaktieren. (Meldepflicht PräVG§6)**